

MASTERPLAN VISION 2030

*Nur wer das Ziel kennt,
findet seinen Weg.*

(Lao-Tse)



Ausgangssituation:

Um in Zeiten hochdefizitärer öffentlicher Haushalte eine zukunftsweisende Stadtentwicklung betreiben zu können, wird zunehmend sowohl von Seiten der Ministerien als auch seitens des Stadtrates, seiner Ausschüsse und des Wirtschaftsbeirates ein Masterplan gefordert, in dem festgelegt wird, wo die Entwicklung für die Stadt Idar-Oberstein zukünftig hingehen soll.

Bereits in der Vergangenheit wurden zahlreiche Konzepte und Gutachten entwickelt:





**Einzelhandelskonzept
Dr. Acocella**



Handelsgutachten FH Worms

**Gemeinsam für
Idar-Oberstein**



Stadtleitbild



**Consilium Workshops
IHK Koblenz**



**Integriertes
Entwicklungskonzept
Innenstadt Oberstein**

Stadtentwicklungskonzept



DIESE WURDEN

ERARBEITET...

BESCHLOSSEN...

GEDRUCKT...

TEILWEISE UMGESETZT...

**...UND VIELES NACH
KURZER ZEIT:**



Problem:

Ein durchgängiges „lebendiges“ Konzept fehlt, viele Prozesse und Bürgerworkshops fangen immer wieder bei 0 an.

Die erzielten Erfolge und Verbesserungen gehen oft unter.

Wer Visionen hat,
sollte zum Arzt gehen...

(Helmut Schmidt)

**...womit das Ziel dann jetzt
schon mal klar ist**



Aktueller

Ein Realistischer

Masterplan

Zielorientierter

Transparenter

Machen wir uns also auf den Weg zur



Edelstein- und Schmuckstadt

Vision 2030

Nationalparkstadt

Profilierung

Die Stadt Idar-Oberstein benötigt ein klares Profil, welches nach Außen kommuniziert wird!

Eine konsequente Ausrichtung und eine Schärfung des Profils der Einzigartigkeit als Edelstein- und Schmuckstadt sowie Nationalparkstadt ist erforderlich!

Ziel ist eine nachhaltige, zukunftsfähige und gesamtheitliche Entwicklung der Stadt Idar-Oberstein, die langfristig zu einer Steigerung der Attraktivität des Standortes beiträgt.



Bündelung der Kräfte

Das Meistern der Herausforderungen für Gegenwart und Zukunft der Stadt muss als gemeinsame Aufgabe der Bürger, der Unternehmen, der Verwaltung und der Selbstverwaltung von Idar-Oberstein verstanden werden, unabhängig von aktuellen Problemen, Interessenslagen und politischen Ausrichtungen.

Die vorhandenen Potenziale sollen gebündelt und in eine gemeinsame Richtung gelenkt werden.

Gemeinsame Regionalentwicklung

Idar-Oberstein sieht sich darüber hinaus als Teil der Region und als Bindeglied zwischen Naheland und Nationalpark Hunsrück-Hochwald.

Die Profilierung der Stadt soll die Entwicklung in unserer gesamten Region voranbringen.

Eine gemeinsame Regionalentwicklung ohne Kirchturmdenken wird angestrebt.

Schärfung
des
Profils

Bündelung
der
Kräfte

Gemeinsame
Regional-
entwicklung



Idar-Oberstein wird regional und überregional als
DER EDELSTEIN DER NATIONALPARKREGION
wahrgenommen.

Idar-Oberstein ist durch ein Zusammenwirken aller
Kräfte ein Symbol für Qualität und Niveau geworden!



**Attraktiver
Wohnstandort**

**Starke
Wirtschafts-
unternehmen**

**Leistungsfähige
Infrastruktur**

Idar-Oberstein

Der Edelstein der National- parkregion

**Vielfältiges
Freizeit- +
Kulturangebot**

**Einzigartige
Tourismus-
destination**

**Lebendige
Innenstadt**

**Dienstleister
Verwaltung**

Premium-
wandern

Deutsches
Mineralien-
museum

Deutsches
Edelstein-
museum

Edelsteinminen
Steinkaulenberg

Felsenkirche

Tourismus

Konzept
Weiher Schleife

Industrie-
denkmal
Bengel

Garten des
Gedenkens

Landschafts-
park Schloss

Schrägaufzug
Altstadt

Bikeregion
Hunsrück



**Gute Bahnan-
bindung nach
SB, Ffm, MZ**

**Geringe
Verkehrsdichte**

**Nähe Flugplatz
Frankfurt-Hahn**

**Weiterer Ge-
meindestraßen-
ausbau**

**Flexibler
ÖPNV**

**Einheitliches
Leit-+Infosystem**

Infrastruktur

**Barrierefreie
Bahnhöfe**

Naheradweg

**Ausbau B41/
Hunsrückspange**

**Breitband
für alle**



Wirtschaft

Günstige Baulandpreise

Einrichtung Wirtschaftsbeirat

Edelstein- + Schmuckindustrie

Jobzzone

Moderne Standortwerbung

Entwicklung Straßburg-Kaserne

FTTB-Breitbandausbau

Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter

Aufbau virtueller Internetmarktplatz

Erweiterung Gewerbegebiet Weidenberg

Ausbau B41/Hunsrückspange

Flächenmanagement

Cluster HartSpröde



Felsenkirche

Deutsches Mineralienmuseum

Entwicklung Hertie - Nahecenter

Stadtbibliothek

Landschaftspark Schloss

Schrägaufzug Altstadt

Günstiges Parken

Einladende saubere FGZ

Attraktivierung Bahnhof

Themenwege

Barrierefreier ZOB mit Anbindung FGZ

Innenstadt Oberstein

Gastronomie

JaM

Deutsches
Edelstein-
museum

Fissler

Entwicklung
Börsenparkplatz

Innenstadt Idar

Entwicklung
Marktschule

Sauberkeit der
Innenstadt

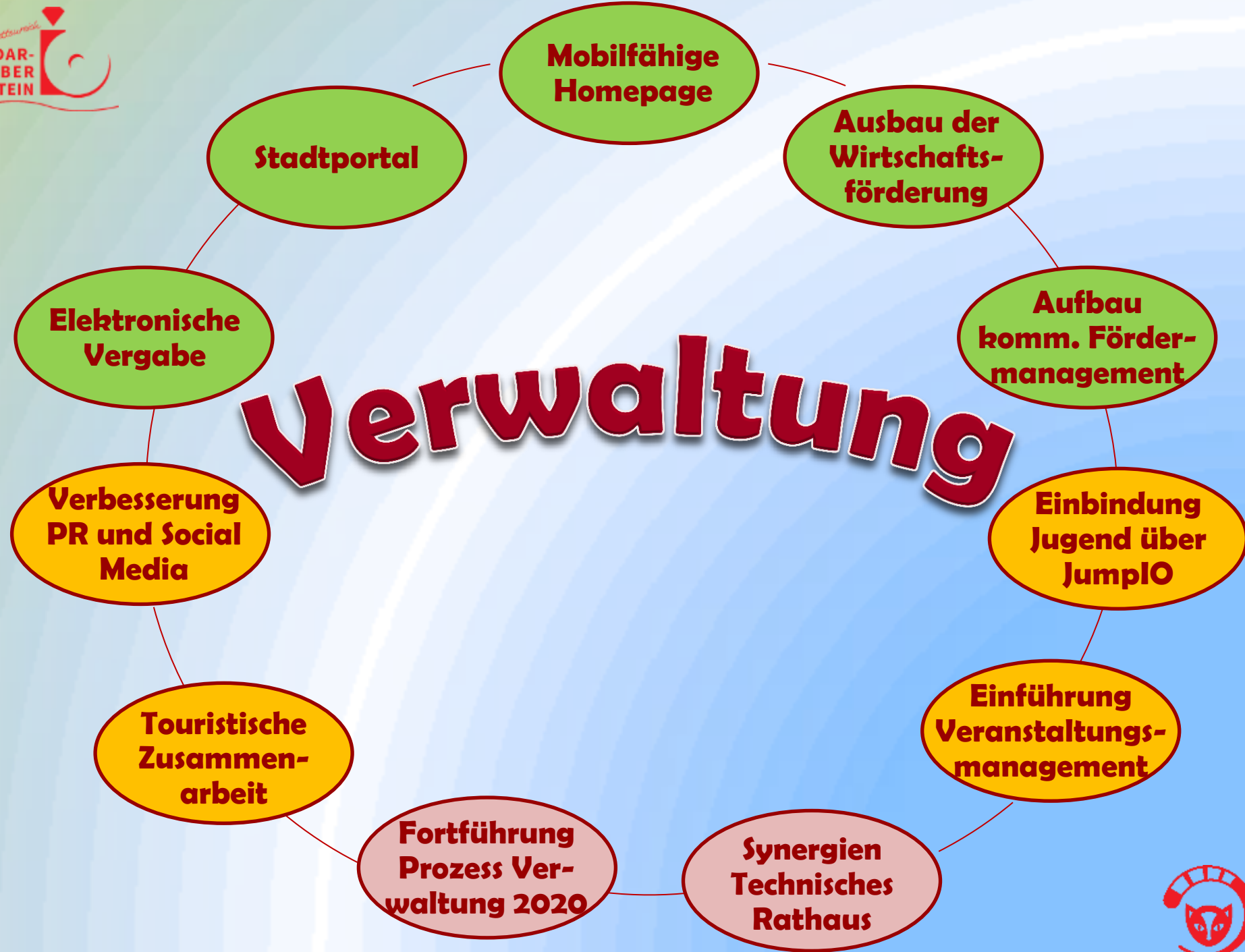
Potenziale
Börse

Herausarbei-
ten Standort-
kompetenz

Instandsetzungs-
maßnahmen
FGZ

Attraktivierung
Wochenmarkt





Verwaltung

Mobilfähige Homepage

Ausbau der Wirtschaftsförderung

Aufbau komm. Fördermanagement

Einbindung Jugend über JumpLO

Einführung Veranstaltungsmanagement

Synergien Technisches Rathaus

Fortführung Prozess Verwaltung 2020

Touristische Zusammenarbeit

Verbesserung PR und Social Media

Elektronische Vergabe

Stadtportal







Freizeit + Kultur

Nationalpark

Aktive Vereinslandschaft

Premiumwandern

Naturbad Staden

Vielfältiges Kulturprogramm

Hallenbad

Messehalle

An siedlung attraktive Geschäfte

Verbessertes Marketingkonzept

Einrichtung Designhaus Edelsteine

An siedlung Freizeiteinrichtungen



Konkretisierung:

Zur Konkretisierung und Umsetzung wurde eine Prioritätenliste erstellt, aus der die einzelnen umzusetzenden Maßnahmen aufgelistet, zugeordnet und mit zeitlicher Priorität versehen wurden.



Städt. Prioritätenliste zur Umsetzung des Masterplanes Vision 2030

Maßnahmen	Berührte Themenfelder						Zeitliche Priorität				Aktuelle Städt. Federführung	Team	Beteiligte Ämter						
	T	I	W	V	Inn	W+L	F	k	m	l			d						
Corporate Design gem. Projekt "Gemeinsam für I-O"	x	x	x	x	x	x	x	x				10	Ziegel	Wahl, alle Ämter	alle				
Verbesserung PR und SocialMedia-Auftritt der Stadt				x	x	x	x				x	10	Brill	Grosser, Wagner, Tatsch, Baeskow-Ripp, Ch. Heidrich	60				
Weitere Verbesserung Städtische Homepage	x			x			x	x			x	10	Brill	Ahlers, Jevric, Beauftragte aus den Ämtern	alle				
Einbindung der Jugend über Projekt Jump IO				x		x	x	x				51	Schweizer	Brill, Grosser, Moser, Herzig	10				
Breitband für alle		x					x					60	Baeskow-Ripp	Rausch	66				
Moderne Standortwerbung	x		x				x					60	Wagner	Tatsch, Baeskow-Ripp, Dreher, Ch. Heidrich					
Themenwege im Gebiet Aktive-Stadt Innenstadt Oberstein	x				x	x	x	x				60	von der Burg	Keller, Platz	66				
Modernisierung Rampengebäude als Nahe-Passage	x	x			x	x	x	x				60	von der Burg	Rohlik, Horbach, Hahn	69	32			
Herausarbeiten Standortkompetenz Idar	x		x		x		x	x				60	Wagner	von der Burg, Tatsch, Keller, Grosser	10				
Bessere Präsentation der Bauplätze						x		x				60	Dreher	Wagner, Baeskow-Ripp, Schuff, Ch. Heidrich, EDV	10				
Unterstützung Unternehmen bei Fachkräftegewinnung			x			x		x			x	60	Wagner	Baeskow-Ripp					
Attraktivierung Bahnhof	x	x			x	x	x	x				69	Rohlik	Schapperth, Scheid, Horbach, von der Burg, Tatsch, Hahn	20	60	32		
Bildungs- + Begegnungsstätte (Stadtbücherei)				x	x		x	x				69	Rohlik	Tatsch, Schweizer, Ley, von der Burg, Hahn	51	60	32		
Verbess. Tourist. Zusammenarbeit (z.B Kooperation VG Herrstein)	x			x							x	80	Brunk	Ziegel, Scheid	10	20			
Saubere Innenstädte	x				x	x	x	x			x	II	F. Marx	Arndt, Rausch, Hahn	32	66	68		
Entwicklung Hertie - Nahecenter	x		x		x	x	x	x				I	Frühauf	von der Burg, Tatsch, Wagner	60				
Synergien technisches Rathaus		x		x				x	x		x	II	F. Marx	Rausch, Arndt, Schapperth, 81, Scheid	66	68	69	81	20
Einführung Veranstaltungsmanagement	x		x	x		x	x	x	x			10	Ziegel	Strohm, Brunk, Schweizer, Michel, Schapperth, Tatsch	32	51	60	69	80
Garten des Gedenkens	x					x	x	x	x			60	von der Burg	Keller, Pfeiffer, Arndt, Landrat	66	68			
Umgestaltung Christuskirchplatz	x				x	x		x	x			60	von der Burg	Priebe, Keller, Tatsch, Rausch, Maurer, Arndt	66	68			
Instandsetzungsmaßnahmen FGZ	x				x		x	x				66	Rausch	Arndt, Priebe, Maurer	60	68			
Attraktivierung Wochenmärkte	x				x	x	x		x			10	Grosser	Michel	32				
Landschaftspark Schloss	x				x	x	x		x			60	von der Burg	Keller, Pfeiffer, Rausch, Arndt, Land/LBB	66	68			
Schrägaufzug Altstadt	x	x			x	x	x		x			60	von der Burg	Keller, Tatsch, Wagner, Baeskow-Ripp, Brunk, Scheid, Burgenv., Gen.	20	80			
Konzept Idarbach/Weiherschleife	x						x		x			60	Baeskow-Ripp	vdB, Keller, Wagner, Edelsteinminen GmbH					
Einheitliches Leit- und Infosystem	x	x	x			x	x	x				60	von der Burg	Rausch, Platz, Priebe, Arndt, Brunk	66	68	80		
FTTP-Breitbandausbau		x	x				x		x			60	Baeskow-Ripp	Rausch	66				
Unterstützung Händler bei Aufbau virt. Internetmarktplatz			x						x			60	Baeskow-Ripp	Wagner, Tatsch (nur bei entsprechender Händlerinitiative)					
Parken in der Innenstadt	x	x	x			x	x	x				60	Tatsch	von der Burg, Wagner, Dalheimer, Rausch, Schapperth	66	69			
Entwicklung Börsenparkplatz und -parkhaus		x				x	x		x			60	von der Burg	Tatsch, Wagner, Dreher, Scheid	20				
Unterstützung Entwicklung Marktschule			x			x			x			60	Wagner	Schweizer, von der Burg, Tatsch	51				
Bikeregion Hunsrück	x	x					x		x	x		60	Ch. Heidrich	Rausch, Brunk	66	80			
Ausbau B 41 und Hunsrückspange	x	x	x				x			x	x	66	Rausch	von der Burg	60				
Flexibler ÖPNV	x	x	x				x	x			x	60	Baeskow-Ripp	Tatsch, J. Heidrich, Scheid	10	20			
Verbesserung Shopping- und Freizeitmöglichkeiten	x				x	x	x			x		60	Wagner	Tatsch, Baeskow-Ripp					
Ansiedlungsunterstützung/Schaffung neuer Arbeitsplätze			x			x					x	60	Wagner	Tatsch, Baeskow-Ripp					
Weiterer Gemeindestraßenausbau		x				x						x	66	Rausch	Dalheimer, 81	60	81		

Zeichenerklärung:

- T = Touristik
- I = Infrastruktur
- W = Wirtschaft
- V = Verwaltung
- Inn = Innenstädte
- W+L = Wohnen und Leben
- k = kurzfristig (2016-2017)
- m = mittelfristig (2018-2020)
- l = langfristig (2021-2030)
- d = dauerhafte Aufgabe



Step by step:

- 1. Erarbeitung durch die Arbeitsgruppe Strategie (Wagner, Baeskow-Ripp, Heidrich, von der Burg, Tatsch, Grosser, Scheid)** ✓
- 2. Präsentation im Wirtschaftsbeirat** ✓
- 3. Vorstellung in Amtsleiterbesprechung** ✓
- 4. Festlegung von Teams, Zielen, Prioritäten und Verantwortlichkeiten:
kurzfristige (2016-2017)
mittelfristige (2018-2020)
langfristige (2021-2030) Ziele und anhaltende Prozesse** ✓
- 5. Beschluss des Stadtrates am 23.11.2016** ✓
- 6. Veröffentlichung und Umsetzung** ✓

Umsetzung und Monitoring:

- 1. Zentrale Federführung verbleibt bei Bau- und Wirtschaftsverwaltung**
- 2. Monatliche Treffen der Strategieguppe**
- 3. Regelmäßige Abstimmungen mit Stadtvorstand**
- 4. Vierteljährlicher Tagesordnungspunkt in Amtsleiterbesprechung (dann gemeinsam mit der Strategieguppe)**
- 5. Im Anschluss daran Aktualisierung der Internetseite**
- 6. Jährlicher Bericht über den Fortgang der Projekte im Stadtrat**

Vision
2030

IDAR-OBERSTEIN

DER EDELSTEIN DER
NATIONALPARKREGION